



Mini-Verabschiedung vom 12. September 2021

MITTEILUNGEN

HL. Messen und Jahrzeiten

Sonntag, 26. September

Heilige Messe für:

Marie und Alfons Gunti-Jung, Josefine und Otto Segginger und Kinder, Ruedi Schmidlin-Segginger, Maria, Franz und Felix Hagenbuch, Josef und Roland Chételat, Hugo Schnell-Cueni

Jahrzeit für:

Rosa Segginger, Helen Segginger, Edi Schnell-Wyrtsch und die armen Seelen, Marie Weber, Ottilia Schnell-Müller

Sonntag, 3. Oktober

Heilige Messe für:

Franz Schnell und Eltern, Familie Savic, Mina und Moritz Kellerhals-Weber, Pfr. René Schnell

Jahrzeit für:

Marie und Heinrich Meury-Jolidon, Ruth Schnell-Meyer, Rita und Alfred Meyer-Cueni, Anna Cueni-Meier, Franz Schnell-Jeker, Bruno Karrer-Borer, Emma und Othmar Karrer-Meier, Rudolf Karrer, Otto Cueni-Schnell, Sonja Haberthür-Kauffmann, Werner Weber-Kientz, Hugo Thomann-Hermann

Predigt Mini-Verabschiedung

Meister, welches Gebot ist das wichtigste? Jesus antwortete: Du sollst den Herrn deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all

deinen Gedanken. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Vom Einhalten dieser Gebote hängt alles ab (Matthäus 22,36-39).

Liebe Ministranten

"Vom Einhalten dieser Gebote hängt alles ab."

Zunächst eine Vorbemerkung: Heute würde man vielleicht nicht mehr schreiben, du sollst Gott und deinen Nächsten "lieben" wie dich selbst, sondern: du sollst Gott und deinen Nächsten "achten", zumindest aber "respektieren", wie dich selbst. Ich denke, das ist im Grunde auch gemeint, denn wir alle wissen, man kann niemandem befehlen, oder gar zwingen, einen bestimmten Menschen zu lieben, oder eben nicht zu lieben! Vergesst das nie! Denn es kann gut sein – vor allem in jungen Jahren – dass du dich in jemanden verliebst, aber diese Person verliebt sich nicht in dich, auch wenn du dir das noch so sehr wünschst! Du kannst niemanden zwingen, dich zu lieben, und niemand kann dich zwingen jemanden zu lieben. Es gibt nur sehr wenige Menschen, die ich liebe. Wir haben keinen Einfluss auf die Liebe. Nicht wir wählen die Liebe, sondern die Liebe wählt uns! Merkt euch das!

Ich muss auch gestehen, dass ich Gott nicht liebe, und ich glaube auch nicht, dass es darum geht. Vielmehr geht es darum, Gott zu achten, einen anderen Menschen zu achten, jedes Lebewesen zu achten, es mindestens zu respektieren. In diesem Geist sollte jedes Kind aufwachsen können.

Ich erinnere an Paul Farmer, der einmal gesagt hat: Die Idee, dass manche Leben weniger wert sind, ist die Wurzel allen Übels auf dieser Welt.

Die Wurzel von allem, was gut ist in dieser Welt, das ist die Liebe. Ihr habt alle genug davon bekommen – von zu Hause und von Gott – damit Ihr selbst lieben könnt. Denkt an Eure Firmung und an den Satz von Andre Gide: "Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitzen, sondern im Geben. Wer andere glücklich macht, wird glücklich."

Franz Sabo

Corona Bestimmungen

Aufgrund der neuen Bestimmungen des Bundesrates gilt vorerst für folgende Gottesdienste die Zertifikatspflicht: Erntedank (3.10.), Allerheiligen (31.10.) und Kinderweihnacht.

Für alle anderen Gottesdienste gelten Maskenpflicht, die Einhaltung der Kapazitätsgrenze und Abstand halten. Aktuell informieren wir jeweils auf unserer HP, im Schaukasten und im Pfarrblatt. Wir können es nicht allen recht machen und bitten um Verständnis.

Der Kirchenrat

VORANZEIGEN

KG-Versammlung

Die KG-Versammlung zum Budget 2022 findet am 21. Oktober um 20 Uhr im Pfarrhaus statt.

Seniorenessen

Die geplanten Seniorenessen bis Ende Jahr:

13. Oktober, 17. November und 15. Dezember

Bitte jeweils im Pfarrbüro anmelden – Danke

AGENDA

Sonntag, 26. September

10.00 Gottesdienst mit Eucharistie (Pfr. Franz Sabo)
Kollekte: migratio, Freiburg

Donnerstag, 30. September - Engel

9.00 Gottesdienst mit Eucharistie (Pfr. Franz Sabo)
anschl. Donnschtigskaffi

Sonntag, 3. Oktober - Erntedank mit Zertifikat

10.00 Gottesdienst mit Eucharistie und den «Holzebärger Ländlerfründe»

(Pfr. Franz Sabo)

Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen
anschl. «Prost mit Most»

Donnerstag, 7. Oktober

Kein Gottesdienst

Sonntag, 10. Oktober

10.00 Kein Gottesdienst

Katholisches Pfarramt

Pfarrweg 6, 4244 Röschenz

061 761 62 34

kircheroeschenz@bluewin.ch

www.kircheroeschenz.ch

Öffnungszeiten

Montag 16.30-18.00 Uhr

Donnerstag 8.30-12.00 Uhr

Sekretariat

Barbara Karrer-Erzer 076 533 33 64

Seelsorge

Franz Sabo, Pfarrer 079 555 39 84

Fabienne Jermann,

Katechetin 061 761 71 30

Sakristanin

Sabina Hänggi 079 217 30 76